

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

**V/0876/2012**

Auskunft erteilt:

Herr Determann

Ruf:

492 67 40

E-Mail:

Determann@stadt-muenster.de

Datum:

06.11.2012

Betrifft

Spielplatz Schulstraße  
Planungs- und Baubeschluss

Beratungsfolge

04.12.2012 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Der öffentliche Spielplatz an der Schulstraße wird nach dem Entwurf (SP 291/1) der Ingenieurgesellschaft nts mbh gebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Investitionskosten für den Spielplatz in Höhe von ca. 120.000 € werden im Rahmen des Durchführungsvertrages zur Bebauung des Gebietes zwischen Schulstraße, Grevener Straße, Altumstraße und der Uppenbergstraße von der Wohn- und Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH getragen.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme wird der Spielplatz ins Eigentum der Stadt Münster übertragen. Daraus ergeben sich folgende Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

| Teilergebnisplan |      |                                       |                 |             |             |
|------------------|------|---------------------------------------|-----------------|-------------|-------------|
|                  | Nr.  | Bezeichnung                           | Haush.-<br>jahr | Betrag<br>€ | Bemerkungen |
| Produktgruppe    | 1301 | Grün- und Freiflächen                 |                 |             |             |
| Zeile            | 02   | Zuweisungen und<br>allgemeine Umlagen | 2013 ff.        | 8.000       |             |
|                  | 14   | Bilanzielle Abschreibungen            | 2013 ff         | 8.000       |             |
|                  |      |                                       | Summe           | 0           |             |

Für die Pflege und Unterhaltung des Spielplatzes entstehen keine zusätzlichen Aufwendungen. Die Kosten werden aus dem jährlich vorhandenen Budget des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz finanziert, da es sich um einen Ersatz für den vor 3 Jahren vorübergehend entfallenen Spielplatz „Altumstraße“ handelt.

## **Begründung:**

Das Gebiet zwischen der Schulstraße, Grevener Straße, Altumstraße und der Uppenbergstraße ist in den vergangenen Jahren neu bebaut worden. Die Bebauung ist auf Grundlage eines Landeswettbewerbes, der zu einer städtebaulichen Rahmenplanung weiterentwickelt wurde, entstanden. Diese Planungen sahen die Verlagerung des früheren Spielplatzes „Altumstraße“ an einen neuen Standort vor. Die hier vorgelegte Planung basiert auf diesen städtebaulichen Rahmenbedingungen und wurde von der Ing. Ges. nts mbH erstellt.

Der Spielplatz entsteht auf einer Tiefgarage, die aus wasserundurchlässigem Beton erstellt wurde. Er ist bautechnisch wie eine „intensive Dachbegrünung“ konzipiert. Die Höhen der Oberfläche des Kinderspielplatzes richten sich nach den Bestandshöhen der Umgebung und den Deckenhöhen der Tiefgarage. Der gesamte Kinderspielplatz richtet sich an der Höhe von 62.85 müNN aus und verläuft mittels Modulation zu den einzelnen Anschlusspunkten.

## Kinderbeteiligung:

Am 26.09.2012 fand eine Kinder- und Bürgerbeteiligung statt. Die Planung berücksichtigt wesentliche Ergebnisse dieser Beteiligungsaktion und ist mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie abgestimmt. Eine Kopie des Protokolls der Ideenbörse ist der Vorlage jeweils für die Fraktionen beigelegt.

## Barrierefreiheit / Design für alle

Sämtliche Zugänge werden barrierefrei mit einem Gefälle unter 6 % hergestellt. Das Sandwerk und das Trampolin berücksichtigen Aspekte der integrativen Spielplatzgestaltung.

## Entwurfserläuterung:

Der Spielplatz erhält mehrere Zugänge. Von der Uppenbergstraße gelangt man über eine gepflasterte Rampe auf den Spielplatz. Eine Betonstele wird den Zugang besonders betonen. Der zweite Zugang erfolgt von der Schulstraße über eine Zufahrt zwischen dem ehemaligen Schulgebäude und der Neubebauung. Ein dritter Zugang liegt auf der Nordseite des Spielplatzes. Dieser private Zu- oder Ausgang über eine Treppe erschließt die privaten Blockinnenflächen.

Der Spielplatz wird überwiegend mit Betonsteinpflaster in unterschiedlichen Farben und Formaten versehen. Die Hauptlauffläche (graue Fläche) wird mit einem anthrazitfarbenen Betonsteinpflaster gepflastert. Die Nebenflächen (gelbe Flächen) werden mit einem sandfarbenen Betonsteinpflaster ausgeführt. Die ovale „Mittelinsel“ besteht zum Teil aus einem Hochbeet mit Bepflanzung, im Übrigen ist sie mit synthetischem Fallschutzbelag ausgestattet.

Die Planung sieht einen Spielplatz mit dem Thema „Strand und Meer“ vor, welcher zur Auflockerung der dichten Wohnbebauung in dem Quartier „Schulstraße“ beitragen soll. Der Spielplatz ist in mehrere Zonen gegliedert, so dass Bereiche entstehen, die durch die Auswahl von altersgruppen-gerechten Spielgeräten gekennzeichnet werden.

Als Sitzgelegenheit wird eine Reihe von Sitzauflagen installiert, welche an der Frontseite mit Palisaden abschließt. Ähnliche Sitzauflagen befinden sich auch am Hochbeet der „Mittelinsel“. Ergänzend werden auch einzelne Sitzquader aus farbigem Beton mit den Abmessungen 50/50 cm und 100/50 cm außerhalb des Spielbereiches angeordnet.

An den westlichen Sitzbereich angrenzend bietet eine Sandfläche kleineren Kindern unter direkter Aufsicht der Eltern die Möglichkeit des kreativen Spielens. Als Ausstattungselement ist ein „Sandwerk“ vorgesehen, welches vielfältiges Bauen und Transportieren des Sandes ermöglicht.

Vom Sandspielbereich führt eine elliptisch ausgebildete „Mittelinsel“ durch den Spielbereich. Eine Palisadenwand wird in Form und Funktion eines Hochbeetes die Vegetationsfläche für die geplante Bauminselform darstellen. Südlich von diesem Hochbeet werden ein Trampolin und ein Dreifachreck eingebaut. Die „Insel“ ist mit farbigem Fallschutzbelag ausgelegt.

Östlich an die „Mittelinsel“ schließt eine weitere Sandfläche an, in der ein zum Thema „Strand und Meer“ passendes Spielgerät in Form eines Schiffes aufgestellt wird.

Für die Jugendlichen wird eine Tischtennisplatte aus Beton, die fest montiert wird, angeboten. Im Bereich der Tischtennisplatte ist ein Abfalleimer vorgesehen.

Die Einfriedung des Spielplatzes erfolgt an den öffentlich zugänglichen Flächen mittels eines Zaunes, der über Hainbuchenhecken in die Gestaltung eingebunden wird.

#### Bepflanzung

Im mittleren Bereich der Spielplatzfläche wird eine Gehölzgruppe in einem Hochbeet gesetzt. An der Westseite und an der Ostseite sind zusätzlich Pflanzbeete vorgesehen.

#### Bauzeiten:

Die Bauarbeiten sollen im Frühling 2013 beginnen. In Abhängigkeit zur Witterung wird mit einer Freigabe zum Spielen bis spätestens Juni 2013 gerechnet. Die Pflanzung wird im Herbst 2013 durchgeführt.

#### Baukosten:

Die Herstellungskosten belaufen sich auf ca. 120.000,-€ und werden von den Investoren der angrenzenden Neubebauung getragen.

z.d.A. De: zum Verbleib

i.V.

Thomas Paal  
Stadtrat

#### **Anlagen:**

Entwurf Spielplatz Schulstraße, Plan Nr.: SP 291-1 vom 07.11.2012